

Deutsch LÖSUNG

FMS/HMS 3

Name

Kandidatennummer/
Gruppennummer

Vorname

Punktzahl

Note

- Die schriftliche Prüfung Deutsch besteht aus zwei Teilen. Die Schreibaufgabe zählt bei der Bewertung doppelt so viel wie die Sprachbetrachtung.

Teil 1: Sprachprüfung

Zeit: 40 Minuten

Teil 2: Schreibaufgabe

Zeit: 60 Minuten

- Du bekommst am Anfang der Prüfung beide Prüfungsteile. Du musst zuerst den Teil 1 lösen. Nach 40 Minuten wird dieser Teil von der Aufsichtsperson eingezogen. Wenn du früher fertig bist, kannst du natürlich schon mit Teil 2 beginnen.
- Alle Aufgabenblätter sind mit Namen und Kandidatennummer/Gruppennummer zu versehen und abzugeben (auch wenn die Aufgaben nicht gelöst wurden).
- Viel Erfolg!

Teil 1: SPRACHPRÜFUNG**Lies den folgenden Text und löse dann die dazugehörigen Aufgaben 1 - 6!****Achte bei all deinen Lösungen auf eine korrekte Rechtschreibung!****Uuuups**

1 *Das Herz beginnt zu rasen, das Gesicht wird heiss und rot: Wenn uns etwas Peinliches*
2 *passiert, möchten wir uns am liebsten in Luft auflösen. Dabei ist das Gefühl eine gute Sache.*

3 Stellt euch vor: Kontrolle in der Bahn – und ihr habt eure Fahrkarte vergessen. Auf dem
4 Klassenfoto hängt euch Grünzeug zwischen den Zähnen. Euer Hosenstall steht offen. Ihr
5 lästert über einen Lehrer, der hinter euch steht. Im Unterricht pupst ihr unüberhörbar. Wie
6 peinlich! Superpeinlich sogar! In solchen Situationen möchte man doch am liebsten im nächs-
7 ten Gully verschwinden, unter den Teppich kriechen, unsichtbar werden. Stattdessen leuch-
8 tet der Kopf knallrot wie ein Warnsignal. Und jeder weiss: In eurem Inneren ist gerade aller-
9 hand los...

10 *Bloss weg hier*

11 Wenn wir merken, dass wir uns blamieren, schaltet unser Gehirn blitzschnell ins Notfallpro-
12 gramm. Ohne dass wir es steuern können, befiehlt es: Puls erhöhen, schneller atmen. Der
13 Körper macht sich bereit zur Flucht. Er schickt das Hormon Adrenalin durch unsere Adern.
14 Es kurbelt die Durchblutung an, das Herz rast, die Blutgefässe weiten sich – und wir werden
15 rot. Forscher fanden heraus: Auch unser Immunsystem antwortet offenbar auf peinliche Pat-
16 zer. Es sendet Stoffe aus, die unser Körper sonst bei Infektionen ausschüttet. Nach einer
17 Blamage können wir uns deshalb so schlapp fühlen wie bei einer Grippe.

18 *Peinlich? Wichtig!*

19 Wozu das alles gut ist? Die Fähigkeit, sich zu schämen, schweisst zusammen. Ohne sie
20 kämen wir wohl kaum miteinander klar, denn in jeder Gemeinschaft gelten Regeln. Wer sie
21 verletzt und sich benimmt, wie es ihm gefällt, wird schief angeguckt, bestraft oder – noch viel
22 schlimmer – ausgegrenzt. Für unsere Vorfahren, die in Gruppen jagten und sich gemeinsam
23 versorgten, konnte das den Tod bedeuten. Also gaben sie mit rotem Gesicht, gesenktem
24 Kopf, abgewendetem Blick zu verstehen: „Ich habe etwas falsch gemacht und fühle mich
25 schlecht. Keine Bestrafung mehr nötig.“ Tatsächlich versöhnen sich Menschen eher mit je-
26 mandem, der sich für seine Fehler schämt. In einem Experiment zeigte der britische Psycho-
27 loge Antony Manstead Teilnehmern zwei Videos: Auf jedem war ein Mann zu sehen, der im
28 Supermarkt eine Pyramide aus Klorollen umstösst. Einmal zeigte er, dass ihm das Missge-
29 schick peinlich ist. Das andere Mal verzog er keine Miene. Das Ergebnis: Die Zuschauer
30 mochten den zerknirschten Tollpatsch lieber, hätten ihm sogar geholfen.

31
32 Vielleicht ist euch mal aufgefallen: Kleinkinder können sich noch nicht schämen. Sie bohren
33 sich im Bus in der Nase oder reden laut über Fremde. Damit uns etwas peinlich ist, müssen
34 wir erst mal lernen, uns mit den Augen anderer zu sehen – und das gelingt Kindern erst ab
35 etwa zwei Jahren. Haben wir Scham aber verinnerlicht, kann sie eine Menge bewirken. Das
36 wussten die Menschen schon vor langer Zeit: Wer im Mittelalter etwas ausgefressen hatte,
37 wurde an einen Schandpfahl gekettet und ausgelacht. Lügen über andere erzählen am
38 Marktbrunnen? Zur Strafe musste man einen schweren Stein durch die Stadt tragen. Vor den
39 Augen anderer blossgestellt zu werden, schreckt ab. Darum schicken Richter in den USA
40 manche Diebe heutzutage nicht ins Gefängnis, sondern auf die Strasse – mit einem „Ich
41 habe gestohlen“-Schild um den Hals.

42
43 Schamgefühle sind nicht nur uralte, es gibt sie auch überall. Allerdings halten Menschen aus
44 verschiedenen Ländern unterschiedliche Dinge für peinlich, je nach dem, welche Regeln bei
45 ihnen gelten. Europäern ist schon ein Preisschild auf einem Geschenk unangenehm. Chine-
46 sen schämen sich für öffentliches Naseputzen. Klar, dass sich bei so vielen Fettnäpfchen
47 jeder mal blamiert. Dann hilft eben nur noch: rot werden, sich entschuldigen und zusammen
48 lachen

(GEOlino, Nr. 09, September 2016)

Aufgabe 1

Beantworte die unten stehenden Fragen stichwortartig!

a) Warum genau, biologisch gesehen, werden wir rot?

Weil sich die Blutgefäße weiten./ Weil das Hormon Adrenalin die Durchblutung ankurzelt.

b) Wieswegen lässt unser Körper Adrenalin fließen, wenn wir uns schämen?

Weil er sich für eine Flucht bereit macht.

c) Im Mittelalter kam es vor, dass Schuldige einen Stein durch die Stadt schleppen mussten. Welche zwei Ziele verfolgte die Regierung mit dieser Strafe?

Diese Aktion sollte die Missetäter öffentlich zur Schau stellen, damit sie sich schämen. (1P.) Zudem sollte es die anderen abschrecken (1 P.)

d) Wieso können Kleinkinder peinliche Sachen machen, ohne sich zu schämen?

Sie müssen zuerst lernen, sich mit den Augen anderer zu betrachten.

e) Was ist mit dem Wort „Fettnäpfchen“ (Z. 46) gemeint?

Heikle Situationen, Falle, drohender Lapsus

f) Warum konnte es für unsere Vorfahren den Tod bedeuten, wenn sie sich nicht an gemeinschaftliche Regeln hielten?

Weil sie dann unter Umständen ausgegrenzt wurden und da man in der Gruppe jagt/gelebt hat, wäre das Überleben alleine auf sich gestellt sehr schwierig/unmöglich geworden.

JE 1 PUNKT PRO KORREKTER ANTWORT. SINNGEMÄSSE ANTWORTEN
GELTEN ALS KORREKT. ½ PUNKTE MÖGLICH.

7	
---	--

Aufgabe 2

Ersetze die unten stehenden Wörter durch einen bedeutungsgleichen Ausdruck! (Der Sinn der Wörter, den sie im Text haben, muss erhalten bleiben.)

- a) lästern (Z. 5) schlechtmachen, ratschen, hetzen, tratschen
- b) Blutgefäße (Z. 14) Adern
- c) Immunsystem (Z. 15) (körpereigenes) Abwehrsystem,
Abwehrsystem (des Körpers)
- d) ausgrenzen (Z. 22) ausklammern, ausschliessen

JE 1 PUNKT PRO KORREKTE LÖSUNG. SINNGEMÄSSE ANTWORTEN GELTEN ALS KORREKT. ½ PUNKTE ABZUG FÜR RECHTSCHREIBEFehler.

4	
---	--

Aufgabe 3

„Eine Blamage kann man als Krankheit betrachten.“ Begründe oder widerlege diesen Satz anhand der Informationen aus dem Text! Formuliere in ganzen Sätzen!

Inhalt:

Immunsystem sendet Stoffe aus (1 Punkt)

Schlapp fühlen (danach) (1 Punkt)

Korrekte Rechtschreibung sowie korrekte Syntax und Zeichensetzung (1 Punkt)

SINNGEMÄSSE ANTWORTEN GELTEN ALS KORREKT. NACH DEM ERACHTEN DES KORRIGIERENDEN KÖNNEN BEI UNVOLLSTÄNDIGER ANTWORT AUCH EIN PUNKT BZW. 2 ODER 3 PUNKTE VERGEBEN WERDEN. KEINE HALBEN PUNKTE.

3	
---	--

Aufgabe 4

Wieso ist die Schamröte im sozialen Umfeld so wichtig? Formuliere in ganzen Sätzen!

Inhalt: (2 Punkte)

Bewusstsein für Fehler / Einsicht in Regelverletzung

Signal für 'keine Bestrafung nötig'

Bereitschaft für Versöhnung ist höher / macht sympathischer

Schweisst zusammen

Korrekte Rechtschreibung sowie korrekte Syntax und Zeichensetzung (1 Punkt)

SINNGEMÄSSE ANTWORTEN GELTEN ALS KORREKT. NACH DEM ERACHTEN DES KORRIGIERENDEN KÖNNEN BEI UNVOLLSTÄNDIGER ANTWORT AUCH EIN PUNKT BZW. 2 PUNKTE VERGEBEN WERDEN. KEINE HALBEN PUNKTE.

3	
---	--

Aufgabe 5

Wie erklärst du dir die Tatsache, dass Leute in verschiedenen Ländern sich für verschiedene Sachen schämen? Formuliere in ganzen Sätzen!

Inhalt: (1 Punkt)

Ursache: unterschiedliche Moralvorstellungen / unterschiedliche Regeln des sozialen Zusammenlebens

Methode: (kulturelles) Erlernen

Korrekte Rechtschreibung sowie korrekte Syntax und Zeichensetzung (1 Punkt)

SINNGEMÄSSE ANTWORTEN GELTEN ALS KORREKT. NACH DEM ERACHTEN DES KORRIGIERENDEN KANN BEI UNVOLLSTÄNDIGER ANTWORT AUCH EIN PUNKT VERGEBEN WERDEN. KEINE HALBEN PUNKTE.

2	
---	--

Aufgabe 6

Setze passende Zwischentitel für die beiden letzten Absätze.

Zeile 31: _____

Zeile 42: _____

Von aussen betrachtet / schamlose Kinder / peinliche Strafen heute-früher

Andere Länder, andere Regeln / andere Kulturen / Schämen erlernen

SINNGEMÄSSE ANTWORTEN GELTEN ALS KORREKT. NACH DEM ERACHTEN DES KORRIGIERENDEN KANN BEI NICHT GANZ ZUTREFFENDER ANTWORT AUCH EIN INHALTSPUNKT PRO LÖSUNG VERGEBEN WERDEN. 1/2 PUNKTE ABZUG BEI RECHTSCHREIBFEHLERN.

4	
---	--

Aufgabe 7

Bestimme die Vergleichsform / Steigerungsform der fett geschriebenen Adjektive mit dem grammatikalischen Fachbegriff! (Keine Abkürzungen)

Wenn wir merken, dass wir uns blamieren, schaltet unser Gehirn **blitzschnell** ins Notfallprogramm. (Z. 11-12)

blitzschnell: Positiv

Puls erhöhen, **schneller** atmen. (Z. 12)

schneller: Komparativ

Superpeinlich sogar! (Z. 6)

superpeinlich: Positiv

JE 1 PUNKT FÜR KORREKTE ANTWORTEN.
1/2 PUNKTE ABZUG BEI RECHTSCHREIBFEHLERN.

3	
---	--

Aufgabe 8

Bestimme die Fälle der Nomen!
Keine Abkürzungen verwenden!

Allerdings halten Menschen aus verschiedenen Ländern unterschiedliche Dinge für peinlich, je nach dem, welche Regeln bei ihnen gelten (Z. 43-45)

Menschen: Nominativ

Ländern: Dativ

Dinge: Akkusativ

Regeln Nominativ

JE 1 PUNKT FÜR KORREKTE ANTWORTEN. 1/2 PUNKTE ABZUG BEI RECHTSCHREIBFEHLERN.

4	
---	--

Aufgabe 9

Setze die folgenden Verben aus dem Text in den Infinitiv und das Partizip II / Partizip Perfekt!

„Einmal zeigte er, dass ihm das Missgeschick peinlich ist. Das andere Mal verzog er keine Miene.“ (Z. 28–29)

zeigte	Infinitiv: <u>zeigen</u>	Partizip II / Partizip Perfekt: <u>gezeigt</u>
ist	Infinitiv: <u>sein</u>	Partizip II / Partizip Perfekt: <u>gewesen</u>
verzog	Infinitiv: <u>verziehen</u>	Partizip II / Partizip Perfekt: <u>verzogen</u>

JE 1/2 PUNKT FÜR KORREKTE ANTWORTEN. DIE ANTWORTEN MÜSSEN ORTHOGRAFISCH KORREKT SEIN. KEINE 1/4 PUNKTE.
--

3	
---	--

Aufgabe 10

Satzbau: Bestimme die Satzart!

Die Schamröte, die zittrigen Knie, das flauere Gefühl im Magen, alles ist ganz natürlich.

Einfacher Satz / Einteiliger Satz

Keine Bestrafung mehr nötig! (Z. 25)

Satzfragment

In solchen Situationen möchte man doch am liebsten im nächsten Gully verschwinden, unter den Teppich kriechen, unsichtbar werden. (Z. 6–7)

Mehrteiliger Satz / Zusammengesetzter Satz

JE 1 PUNKT FÜR KORREKTE ANTWORTEN.

1/2 PUNKTE ABZUG BEI RECHTSCHREIBFEHLERN.

3	

Aufgabe 11

Gib die Handlungsrichtung (aktiv/passiv) und den genauen Modus / Verbmodus der folgenden Sätze an!

... wurde an einen Schandpfahl gekettet und ausgelacht. (Z. 37)

Handlungsrichtung: passiv

Modus / Verbmodus: Indikativ

2	

Schamgefühle sind nicht nur uralte, es gibt sie auch überall. (Z. 43)

Handlungsrichtung: aktiv

Modus / Verbmodus: Indikativ

2	

Ohne sie kämen wir wohl kaum miteinander klar... (Z. 19–20)

Handlungsrichtung: aktiv

Modus / Verbmodus: Konjunktiv II

2	

JE 1 PUNKT FÜR KORREKTE ANTWORTEN.

1/2 PUNKTE ABZUG BEI RECHTSCHREIBFEHLERN.

Aufgabe 12

Bilde aus folgenden verbale Wortketten einen korrekten Satz unter Berücksichtigung der Angaben!

das Hormon Adrenalin durch unsere Adern schicken (Z. 13)

3. Person Plural, Plusquamperfekt, aktiv:

Sie hatten das Hormon Adrenalin durch unsere Adern geschickt.

etwas falsch machen (Z. 24)

3. Person Singular, Futur II, aktiv:

Sie/Er/Es wird etwas falsch gemacht haben.

das andere Mal keine Miene verziehen (Z. 29)

2. Person Singular, Präteritum, aktiv:

Das andere Mal verzogst du keine Miene.

JE 2 PUNKTE FÜR KORREKTE ANTWORTEN. 1 PUNKT ABZUG PRO FEHLER IN EINEM SATZ. MINDESTPUNKTZAHL PRO SATZ IST 0 PUNKTE.

6	
---	--

Aufgabe 13

Bestimme die fett gedruckten, kursiven Satzglieder! (Keine Abkürzungen)

a) *In solchen Situationen* möchte man doch am liebsten im nächsten Gully verschwinden... (Z. 6-7)

Präpositionalgefüge / Präpositionalgruppe

b) Wenn wir merken, dass wir uns blamieren, schaltet *unser Gehirn* blitzschnell ins Notfallprogramm. (Z. 11-12)

Subjekt / Nominalgruppe im Nominativ

c) Vielleicht ist *euch* mal aufgefallen. (Z. 32)

Dativobjekt / Nominalgruppe im Dativ

d) Für unsere Vorfahren, die in Gruppen jagten und sich gemeinsam versorgten, konnte das *den Tod* bedeuten. (Z. 22-23)

Akkusativobjekt / Nominalgruppe im Akkusativ

JE 1 PUNKT PRO KORREKTER LÖSUNG.
½ PUNKTE ABZUG FÜR RECHTSCHREIBEFehler.

4	
---	--

Aufgabe 14

Nenne alle Hilfsverben der deutschen Sprache!

sein, haben, werden

JE 1 PUNKT PRO KORREKTEM WORT. ORTHOGRAFIE MUSS KORREKT SEIN.

3	
---	--

Suche im Text alle Modalverben, Hilfsverben und Infinitive und schreibe sie ohne die Form zu verändern in die korrekte Spalte ein!

Wir **können** es nicht **sehen**, aber **fühlen**. Wir haben Angst. Wir **möchten** es nicht **glauben**, aber die Scham nimmt von uns Besitz. Keiner **wird** etwas **unternehmen**. Wir werden rot und wissen: „Das ist unsere Schuld.“ Wir kriechen zurück und **wollen** niemanden **sehen**. Wir haben alle Angst. Wir **haben** schon gestern geahnt, dass es so **kommen würde**.

Modalverben	Hilfsverben	Infinitive
können	wird	sehen
möchten	haben	fühlen
wollen	würde	glauben
_____	_____	unternehmen
_____	_____	sehen
_____	_____	kommen

1/2 PUNKT PRO KORREKTER ANTWORT.

6	
---	--

Aufgabe 15

Bestimme die Wortarten der fettgedruckten, kursiven Wörter! Benütze keine Abkürzungen!

Und **jeder** weiss: In **eurem** Inneren ist gerade allerhand los... (Z. 8-9)
jeder: **Indefinitpronomen**

eurem: **Possessivpronomen**

Ohne dass wir es steuern können, **befiehlt** es: Puls erhöhen, **schneller** atmen. (Z. 12)
befiehlt: **Verb**

schneller: **Adjektiv**

Ich habe **etwas** falsch gemacht **und** fühle mich schlecht. (Z. 24-25)
etwas: **Indefinitpronomen**

und: **Konjunktion**

Einmal zeigte er, **dass** ihm das Missgeschick **peinlich** ist. (Z. 28-29)
dass: **Konjunktion**

peinlich: **Adjektiv**

Das Schamgefühl, **das** jeder kennt, ist **unter** Umständen hilfreich.
das: **Relativpronomen**

unter: **Präposition**

JE 1 PUNKT PRO KORREKTER LÖSUNG.
½ PUNKTE ABZUG FÜR RECHTSCHREIBEFehler.

10	
----	--

Maximale Punktzahl / Erreichte Punktzahl

71	
----	--